

Auszeichnung von 86 Dekade-Projekten bei der Bildungsmesse in Köln

Das Nationalkomitee der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ zeichnet am 17. März 2010 auf der Bildungsmesse didacta in Köln 86 neue Offizielle Dekade-Projekte aus. Sie vermitteln vorbildlich nachhaltiges Denken und Handeln, machen Menschen so fit für die Zukunft.

Die ausgezeichneten Projekte liefern das Rüstzeug, um Antworten auf wichtige Zukunftsfragen zu finden: Wie entscheide ich heute so, dass auch die Menschen von morgen ein gutes Leben führen könne? Wie erreichen wir wirtschaftlichen Fortschritt, soziale Gerechtigkeit - und das, ohne die Umwelt zu schädigen?

"Die Dekade-Projekte leisten vorbildliche Arbeit. Sie vermitteln Wissen und Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft, tragen die Idee "Nachhaltigkeit lernen" in die Breite", so der Erziehungswissenschaftler Prof. Gerhard de Haan, Vorsitzender des Nationalkomitees zur Umsetzung der UN-Dekade in Deutschland.

Die UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" ist eine internationale Bildungsinitiative. Die Staaten der Vereinten Nationen haben sich verpflichtet, in den Jahren 2005 bis 2014 das Konzept "Nachhaltigkeit lernen" zu stärken. Die Deutsche UNESCO-Kommission koordiniert die Aktivitäten zur UN-Dekade in Deutschland mit Förderung des Bundesbildungsministeriums. Grundlage ist ein einstimmiger Beschluss des Deutschen Bundestages.

Eine der wichtigsten Strategien zur Umsetzung der Dekade ist die Unterstützung der einzelnen Akteure der Bildung für nachhaltige Entwicklung vor Ort. Nachhaltigkeit – so wurde nicht zuletzt bei den großen Weltkonferenzen in Rio de Janeiro und Johannesburg deutlich – lässt sich nur dezentral realisieren.

Die ausgezeichneten Projekte dürfen mit dem Dekade-Logo für ihre Arbeit werben. Die Projekte werden auf der Internetseite www.bne-portal.de präsentiert. Untersuchungen der Universität Lüneburg zeigen, dass die Auszeichnung als Dekade-Projekt öffentliche Aufmerksamkeit auf die Projektarbeit lenkt. Auch bei Anträgen für finanzielle Förderung öffnet die Auszeichnung Türen.

Bewerben können sich Projekte über die Webseite www.bne-portal.de/dekade-projekte. Eine Jury aus Experten entscheidet über die Auszeichnung. Voraussetzung ist die Ausrichtung der Arbeit an den Grundsätzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung. So müssen Wissen und Kompetenzen aus mindestens zwei der drei Nachhaltigkeits-Dimensionen Wirtschaft, Soziales und Umwelt vermittelt werden. Außerdem wichtig: Die Projekte haben innovativen Charakter, wirken in die Breite und bemühen sich um die Zusammenarbeit mit anderen Projekten.

Auch Städte, Gemeinden und Landkreise können eine Auszeichnung erhalten. Für außergewöhnliches Engagement im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung erhalten sie die Auszeichnung als Stadt bzw. Kommune der UN-Dekade. Bislang tragen elf Kommunen in Deutschland diesen Titel.

Nach zwei Jahren ist für Projekte und Kommunen eine Wiederbewerbung möglich.

Weitere Informationen zu allen Offiziellen Dekade Projekten finden Sie auf der Website der Dekade in Deutschland www.bne-portal.de/dekade-projekte

Kontakt: Heidi Consentius, Berliner Arbeitsstelle, consentius@esd.unesco.de, Tel: 030-838 55890 www.bne-portal.de/un-dekade